

Öffentlicher Teil

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Scheidereiter, Herr Lietz und Herr Teichmann sind entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Franke, Leiterin Zentrale Steuerung, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung, Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Herr Zeeb, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit und 2 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Herr Schulz, Frau Reichmann (Firma PST GmbH)
- Vertreter der Presse (Frau Greiner, MAZ und Herr Lähns, PNN)

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 05/2007

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 05/2007 wird mit 14 Jastimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt Ihren Bericht.

Am 28. September 2007 fand die diesjährige Gesellschafterversammlung der Gesellschaft kommunaler E.DIS - Aktionäre mbH in Potsdam statt. Gleichzeitig wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates neu gewählt, da zwei Bürgermeister aufgrund des Ausscheidens aus den Hauptämtern nicht mehr zur Verfügung standen. Frau Bürgermeisterin Hoppe wurde einstimmig in den Aufsichtsrat der Gesellschaft kommunaler E.DIS - Aktionäre gewählt. Eine Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Am 18. Oktober 2007 fand die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Werder - Havelland (kurz WAZV) statt. Hier wurde über die Änderung und Fortschreibung des Investitionsplanes Schmutzwasser 2008 beraten und es erfolgte ein einstimmiger Beschluss zum geänderten Investitionsplan. Die Erschließung der Fercher Bergstraße in Ferch war für das Jahr 2009 geplant. Das Umweltministerium prüft derzeit, inwieweit Schmutzwassermaßnahmen über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz gefördert werden können. Da Ferch weitestgehend die Fördervoraussetzungen für dieses Projekt erfüllt, hatte der WAZV einen Antrag gestellt. Die abwassertechnische Erschließung der Fercher Bergstraße in 2008 vorzuziehen, erfolgt somit unter Vorbehalt der Ausreichung von Fördermitteln.

Am 08. November 2007 fand die Abschlussveranstaltung Modellprojekt doppik-kom.brandenburg in Potsdam statt. Die vorgetragenen Ergebnisse dieser Veranstaltung haben uns in unserer Vorgehensweise nicht nur bestätigt, sondern auch unterstützt, dass der eingeschlagene Weg der Richtige ist. Ein betriebswirtschaftliches, entscheidungsorientiertes Rechnungswesen ist die Zukunft in unseren Kommunen. Am 15.11.2007 findet die Sondersitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses statt, wobei der erste doppisch geführte Haushalt vorgestellt wird. In den nachfolgenden Wochen wird dieser Haushalt in den gemeindlichen Gremien beraten, mit dem Ziel der Beschlussfassung im Januar 2008.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Der Ablaufplan Doppik wird weiter umgesetzt.

Die laufende Bestandsführung, d.h. Aufnahme von Inventar, das in 2007 neu angeschafft wurde, wird fortlaufend durchgeführt.

Der Haushaltsentwurf 2008 wurde erarbeitet. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagte am 24.10.2007. Frau Lietz erläuterte den Mitgliedern des Ausschusses ausführlich das Projekt Doppik der Gemeinde Schwielowsee, den Aufbau des doppischen Haushalts, die Unterschiede zum kameraleen Haushalt, die Bewertung des gemeindlichen Vermögens und den derzeitigen Erarbeitungsstand des Haushalts. Am 15.11.2007 findet eine Sondersitzung des Ausschusses zur Beratung des Haushaltsentwurfs statt. Die weitere Beratungsabfolge in den Gremien gestaltet sich wie folgt:

OB Geltow, OB Caputh und OB Ferch vom 19.11. bis 21.11.2007

KSA am 27.11.2007

GA am 03.12.2007

BA am 04.12.2007

HA am 12.12.2007 und Gemeindevertretung am 19.12.2007

Die Beschlussfassung zum Haushalt soll in einer Sondersitzung am 16.01.2008 erfolgen.

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften empfahl, den Ortsbeiräten aufgrund des späten Termins der Sondersitzung des Ausschusses nur den Vorbericht und den Maßnahmenkatalog zum Haushalt als Information zugehen zu lassen.

Die Arbeiten zur Vorbereitung der Eröffnungsbilanz laufen bisher planmäßig.

Ende November finden die Schulungen des Sachbereichs Finanzen und der Kasse zu den zukünftigen Buchungen softwareseitig statt.

Die Zusammenarbeit mit der Fa. SASKIA Informationssysteme mbH, Herr Stopp, muss lobend genannt werden.

Das Projekt der Gemeinde Schwielowsee zur Umstellung auf den doppischen Haushalt wird durch die SASKIA am 13. und 14.11.2007 auf der KOM-KOM in Leipzig vorgestellt.

Aus dem Fachbereich Bauverwaltung

Ortsteil Caputh

„Albert-Einstein-Grundschule“ Caputh

Der 2. Bauabschnitt, die Erweiterung des Schulgebäudes mit neuem Essen-/Küchen-Trakt, wurde am 08.11.2007 begonnen. Eine Bauanlaufberatung in direkter Abstimmung mit der Schulleitung, bezüglich der Absperrungen und Sicherheitsmaßnahmen auf dem Schulhof, erfolgte vorab.

Die Rohbau-Ausführungen werden von der Luckenwalder Firma HEBA Wohn- und Geschäftsbau GmbH realisiert. Den Zuschlag für Tischlerarbeiten erhielt die Caputher Tischlerei Firma Simon, den Zuschlag für die Elektroarbeiten erhielt die Caputher Firma Matthias Salomon.

Es ist geplant, vor Frosteinbruch den Rohbau des Essentraktes fertig zu stellen, so dass ein weiterer Ausbau unter Zuführung von Bauwärme auch in den Wintermonaten erfolgen kann.

Die nächsten zwei Bauabschnitte sind bereits mit beauftragt. Es ist geplant, den Abbruch des alten Essengebäudes im Frühjahr zu realisieren und den Neubau des Mehrzweckgebäudes anschließend zu beginnen. Die Außenanlagen (teilweise) werden, beginnend im Herbst 2008, bis ins Jahr 2009 durchgeführt.

Erneuerung Fußboden Schulsporthalle Caputh

Den Zuschlag für die Ausführung der Sportbodenerneuerung erhielt die Firma Becker Sport- und Freizeitanlagen aus Berlin.

Mit dem Ausbau des alten Parkettfußbodens wurde am 29.10.07 begonnen.

Leider ist es durch den Bahnstreik zu einer Verzögerung von einem Tag bei der Anlieferung des Materials für die Elastikschicht gekommen. Der Bauleiter des Unternehmens äußerte sich jedoch noch optimistisch zur Einhaltung des Fertigstellungstermins.

Derzeit gehen wir davon aus, dass die Sporthalle wie geplant am 19.11.07 wieder freigegeben werden kann.

Leistungsverstärkung des Hauptpumpwerkes am Bürgerhaus im OT Caputh (Straße der Einheit 3)

Die Arbeiten der Eon/edis zur Herstellung des leistungsstärkeren Stromanschlusses werden derzeit durchgeführt. Unmittelbar nach Fertigstellung dieser Leistungen werden dann die Arbeiten zum Umbau des Hauptpumpwerkes durch die Firma STRATE in Zusammenarbeit mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH fortgesetzt.

Der komplette Umbau einschließlich der Wiederinbetriebnahme soll noch im Monat November erfolgen.

Ortsteil Ferch

Erneuerung der Pflasterrinne in der Dorfstraße

Den Zuschlag für diese Leistungen erhielt die Firma DAKO (Daniel Kober) aus Frankenfelde.

Die Instandsetzung erfolgt abschnittsweise in max. 25m Abschnitten, gemäß den Festlegungen aus der verkehrsrechtlichen Anordnung.

Gemeinsam mit dem Vertreter des Ing.-Büros für Straßen- und Brückenbau, Herr Sinarski, wurden für die begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel die Schwerpunktbereiche mit höchster Priorität festgelegt. Diese werden nun nacheinander abgearbeitet.

Ausbau „Dorfstraße“ in Kammerode

Unter Regie des vlf (Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg) wurde mit der Umsetzung der Baumaßnahme im OT Kammerode am 12.11.07 begonnen. Den Bauauftrag erhielt die Firma Kober.

Bei frostfreier Witterung soll die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Straßenausbau Potsdamer Platz

Durch die Firma DAKO Straßen- und Tiefbau aus Frankenfelde (bei Luckenwalde) wurde am 08.10.07 mit den Tief- und Kanalbauarbeiten begonnen.

In den ersten Wochen wurde die Regenwasserleitung beginnend vom Auslauf bis zum Böschungsbereich des Potsdamer Platzes verlegt. In diesem Zusammenhang musste die Trinkwasserleitung sowie ein Elektrokabel partiell umverlegt werden.

Jetzt konzentrieren sich die Arbeiten direkt auf den Bereich des „Potsdamer Platzes“, wo nach erfolgten Regenwasserkanalarbeiten dann mit dem Straßenausbau begonnen wird.

Ortsteil Geltow

Mehrzweckgebäude

Mit der Ausschreibung der ersten Gewerke für den Baubeginn des ersten Bauabschnittes wurde begonnen, eine Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Derzeit wird die Befreiung aus dem Landschaftsschutzgebiet geprüft, hierfür sind noch Zuarbeiten für die Eingriffs-Ausgleichsbilanz durch den Architekten erforderlich.

Grundschule Geltow

Die Baumaßnahmen zur Brandschutzertüchtigung und zur Integration des Hortes werden weiterhin fortgeführt. Leider konnte der Fertigstellungstermin zum Ende der Herbstferien nicht gehalten werden. Grund dafür sind die langen Lieferzeiten bei Brandschutztüren und die teilweise unzureichende Arbeitskräftebesetzung der Baustelle seitens der beauftragten Firmen. Mit einem gestrafften Terminplan ist nun der 19.11.2007 als Fertigstellungstermin des 2. Bauabschnittes im Ablaufplan vorgesehen. Der Umzug des Hortes und die Beräumung des alten Hortgebäudes soll innerhalb der Woche vom 19.11. – 23.11.2007 vollzogen werden.

Der Umzug wird von allen drei Bauhöfen unterstützt.

Kita Geltow

Die öffentlichen Ausschreibungen zum Kita – Um- und Erweiterungsbau sind nach Submission und Prüfung aller Angebote ausgewertet. Teilweise sind Aufträge für die Anfang Dezember beginnenden Gewerke schon ausgelöst.

Der Bauantrag liegt bei der Unteren Bauaufsicht zur abschließenden Bearbeitung. Alle beteiligten Behörden haben ihre Stellungnahme zum Bauantrag eingereicht. Die Bauverwaltung geht davon aus, dass die Baugenehmigung in Kürze vorliegen wird.

Den Zuschlag für die Elektroarbeiten beim Umbau zur Kita hat, wie auch bei den Elektroinstallationen in der Grundschule Geltow, die Firma Elektro Beyer & Blank Haustechnik GmbH aus Geltow erhalten.

Winterdienst

Entsprechend des noch laufenden 3-Jahresvertrages für die Ausführung der Winterdienstleistungen werden die Ortsteile Geltow und Caputh durch RUWE GmbH Niederlassung Werder betreut.

Für den Ortsteil Ferch ist die WDA Dienstleistungs GmbH aus Glindow zuständig.

Winterdienstzeitraum ist vom 01.11.2007 bis 15.04.2008.

Bahnübergang Geltow „Am Gaisberg“ / Bahnübergang Caputh „Schwielowseestraße“

Durch die Deutsche Bahn AG ist die Planung zur Veränderung der o. g. Bahnübergänge in Auftrag gegeben worden. Diese Planung sieht vor, dass das äußere straßenseitige Erscheinungsbild der Bahnübergänge an die zurzeit gültige Eisenbahn- Bau- und Betriebsordnung (EBO) angepasst werden soll. Nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz dienen diese Maßnahmen der Erhöhung der Sicherheit und Verbesserung der Verkehrsabwicklung und unterliegen der Kostenteilung nach § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz. Dies bedeutet, dass die Kosten zu je einem Drittel von der Deutschen Bahn AG, dem Straßenbaulastträger und dem Bund zu tragen sind. Am Bahnübergang Gaisberg

ist die Gemeinde Schwielowsee Baulastträger, am Bahnübergang Schwielowseestraße ist der Landkreis und die Gemeinde Schwielowsee (für die Gehwege) Straßenbaulastträger. Grundlage für die Erneuerung von Bahnübergangssicherungsanlagen ist das Blinklichtprogramm. Der Umbau des Bahnübergangs „Am Gaisberg“ wird zwar aufgrund der rechtlichen Vorgaben relativ aufwendig aber nicht so problematisch, wie sich der Umbau des Bahnhofs im Ortsteil Caputh „Schwielowseestraße“ gestaltet. Bei dem von der Bahn vorgelegten ersten Entwurf wäre die Folge dessen, dass ein großer Teil des vor einigen Jahren hergestellten Bahnhofvorplatzes weichen müsste. Der geplante Umbau erscheint der Bauverwaltung und dem Ordnungsamt zu aufwendig, ohne dabei eine erhöhte Sicherheit herzustellen. Aus diesem Grund wird an der Planung weiter diskutiert und verschiedene Varianten geprüft. Ein nächster Abstimmungstermin dazu findet am 20.11.2007 in der Bauverwaltung statt.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Sitzung Kita-Ausschuss der Kindertagesstätte „Schwielowsee“ OT Caputh am 08.10.2007

Schließzeit:

02.05.2008

29.12.2008 und 30.12.2008

02.01.2009

Sitzung Kita-Ausschuss der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ OT Geltow am 06.09.2007

Wahl Mitglieder Elternvertreter

Herr Andreas Boldt (Vorsitzender)

Frau Annett Goldstein

Frau Sabine Hübner

Frau Jaqueline Conrad (Stellvertreterin)

Vertreter der Beschäftigten (vorab gewählt):

Frau Barbara Pooschke

Frau Petra Schröter

Herr Björn Knüttel

Frau Manuela Hartmann (Stellvertreterin)

Sitzung Kita-Ausschuss der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ OT Geltow am 11.10.2007

Schließzeit:

02.05.2008

29.12.2008 und 30.12.2008

02.01.2009

Sitzung Kita Ausschuss der Kindertagesstätte „Birkenhain“ OT Ferch am 24.10.2007:

Wahl Mitglieder Elternvertreter

Frau Jana Rettich (Vorsitzende)

Frau Denise Tyws

Frau Sandra Tietze

Frau Nicole Kriegler (Stellvertreterin)

Vertreter der Beschäftigten (vorab gewählt)

Frau Monika Hensler

Frau Regine Rejall

Frau Sandra Tober-Rossa

Ein Stellvertreter wurde noch nicht benannt.

Schließzeit:

02.05.2008
18.08.2008 bis 29.08.2008
29.12.2008 bis 30.12.2008
02.01.2009

Schulkonferenz der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) mit integrierter Kindertagesbetreuung am 25.09.2007

Beschluss disponible Ferientage und gleichzeitig Schließzeit für die integrierte Kindertagesbetreuung für das Schuljahr 2007/2008:

Disponible Ferientage:

16.11.2007
05.02.2008

Schließzeit:

24.12.2007
27.12.2007 und 28.12.2007
04.02.2008
02.05.2008

Aus dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Private Veranstaltung und Lärmschutz – Hinweise zur Durchführung

Grundsätzlich besteht für Sie als Veranstalter einer Feierlichkeit im privaten Rahmen keine Genehmigungsverpflichtung. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber, dass Sie sich an die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Lärmschutzes zu halten haben. Das bedeutet konkret, dass Sie zwar Feiern können so lange Sie wollen, indes ist ab 22:00 Uhr trotzdem und uneingeschränkt die Nachtruhe für unbeteiligte Dritte zu gewähren.

Eine Befreiung von diesen Grundsätzen ist nur bei Vorliegen eines überwiegenden öffentlichen Interesses an einer Veranstaltung möglich. Dieses überwiegende öffentliche Interesse muss bei Feiern im privaten Rahmen meist versagt werden, da der Anwohnerschutz in aller Regel überwiegt. Dies bedeutet, dass die Feier ab 22:00 Uhr in einer Lautstärke durchzuführen ist durch welche es nicht zu Belästigungen der Nachbarschaft kommen kann und somit die Nachtruhe nicht gestört wird.

Als Hinweise für eine auch für die Nachbarschaft erträgliche Feier kann folgendes gelten:

Die einschlägigen Grenzwerte der technischen Anleitung - Lärm können eingehalten werden, sofern die Musik in sog. Zimmerlautstärke abgespielt wird. Dies ist die Lautstärke in der auch noch Unterhaltungen möglich sind ohne dass die Stimme erhoben werden muss. Im Freien sind ab 22:00 Uhr laute Unterhaltungen und Musik zu vermeiden. Wenn möglich, sind die Fenster zur Nachtzeit geschlossen zu halten. Hilfreich ist es aus unserer Erfahrung immer, die Nachbarn im Vorfeld einer Feier zu informieren und im Vorfeld für Ihr Verständnis zu werben.

Unter Beachtung dieser Hinweise sollte einer auch weiterhin angenehmen und gutnachbarlichen Beziehung, auch nach Festen und Feiern, nichts im Wege stehen.

Plakatierung in den Bushaltestellen der Gemeinde Schwielowsee

Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass eine Plakatierung in den Bushaltestellen der Gemeinde Schwielowsee generell untersagt ist. Eine Ausnahmegenehmigung wird für gemeindliche Veranstaltungen durch den Fachbereich Ordnung und Sicherheit erteilt. Alle ungenehmigten Plakate werden gegebenenfalls entsorgt. Wir bitten um Beachtung. Sollten Plakatierungen notwendig werden, ist die Variante der Bewerbung an Lichtmasten auf Pappen

generell vorzuziehen. Auch hier ist jedoch vor Beginn der Plakatierung die Genehmigung des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit einzuholen.

Absperrungen, Blumenkästen, Steine am Rande von Fahrbahnen und in Grünstreifen vor privaten Grundstücken

Leider ist es im gesamten Gemeindegebiet immer wieder zu beobachten, dass private Eigentümer vor ihren Grundstücken im Grünstreifen oder am Rande der Fahrbahn Poller, Steine, Blumenkübel, Absperrbänder, Anpflanzungen und dergleichen aufbringen, um hier ein Beparken oder Befahren durch Kfz zu verhindern. Hierzu ist zu sagen, dass es diesen Bürgern sicher entgangen sein muss, dass Sie damit eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des brandenburgischen Straßengesetzes begangen haben. Häufig ist es so, dass durch diese Maßnahmen die Sicherheit und die Leichtigkeit des Verkehrs auf den betreffenden Straßen und Wegen gefährdet werden. Es ist daher grundsätzlich nicht erlaubt, Grünstreifen und dergleichen abzusperren und so dem Gemeingebrauch zu entziehen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger zu prüfen, ob dies an Ihrem Grundstück der Fall sein könnte und diesen Zustand gegebenenfalls kurzfristig zu beseitigen.

Wir weisen darauf hin, dass wir zukünftig verstärkt Kontrollen durchführen werden, um diese Missstände zu beseitigen.

Ortsteil Geltow- Parksituation im Schäfereifeld

Wir möchten die Bewohnerschaft des Geltower Wohngebietes „Schäfereifeld“ auf folgende zusätzlich nutzbare Parkflächen im näheren Umfeld ihrer Wohnanlage hinweisen:

Nach den Festsetzungen der letzten Verkehrsschau, die nunmehr umgesetzt wurden, besteht jetzt wieder die Möglichkeit, in der Schäfereistraße Richtung B1 rechtsseitig, also direkt gegenüber des Wohngebietes „Schäfereifeld“ zu parken. Bitte beachten Sie die Beschilderung und parken Sie bitte nicht gegenüber der Zufahrtsstraße zum Schäfereifeld.

Das Parken ist in der Wentorfstraße rechtsseitig in Fahrtrichtung zur Straße „Am Petzinsee“ sowie in der Petzinstraße linksseitig in Richtung Caputher Chaussee, anschließend an die Wentorfstraße bis zur 90 Grad Kurve, möglich.

Ich möchte noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass im Wohngebiet im Schäfereifeld das Parken nur in den dafür ausgewiesenen Parkflächen erlaubt ist. Wir werden in nächster Zeit verstärkte Kontrollen im Bereich durchführen und bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Wir hoffen, dass sich durch die zusätzliche Parkmöglichkeit in der Schäfereistraße die Parksituation im „Schäfereifeld“ entspannen wird.

Wanderwegenetzgestaltung in der Gemeinde Schwielowsee

Derzeit werden im gesamten Gemeindegebiet im Rahmen des Projektes "Wanderwegenetzgestaltung im Landkreis Potsdam - Mittelmark" die Wanderwege-Markierungen und die Beschilderungen der bestehenden Wanderwege erneuert und verbessert.

Diese Maßnahme, die aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wird, hat die Aufgabe, die Qualität des bestehenden Wanderwegenetzes im Landkreis zu erfassen, zu dokumentieren und anschließend erforderliche Reparaturarbeiten an der Beschilderung, dem Wegenetz und den Rastmöglichkeiten vorzunehmen.

Dazu stehen im Landkreis insgesamt 25 ABM-Kräfte bis zum 14.03.2008 zur Verfügung, die sich in vier Arbeitsgruppen aufteilen. Die Arbeiten für den Bereich der Gemeinde Schwielowsee sind bis auf Restleistungen abgeschlossen. Die Dokumentation und die Berichterstattung erfolgt nach Beendigung der Arbeitseinsätze.

Umsetzung der Verkehrsschau des Landkreises im Gemeindegebiet

Zum 31.10.2007 wurden die Festsetzungen der Verkehrsschau des Landkreises umgesetzt und es wurde eine Vollzugsmeldung an den Landkreis gegeben. Es wurden in den Ortsteilen

ca. 150 Beschilderungspositionen verändert. Die Arbeiten wurden zur Reduzierung der Kosten zum überwiegenden Teil durch die Bauhöfe durchgeführt.

Termine:

- 18.11.2007 Volkstrauertag, 10 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal Kammerode
02.12.2007 2. Weihnachtsmarkt in Wildpark West
1. Adventswochenende Weihnachtsmarkt im OT Ferch
2. Adventswochenende Weihnachtsmarkt im OT Caputh

TOP 06

Einwohnerfragestunde

Herr Sablong fragt an, wie es mit dem Votum des Ausschusses für Gewerbe, Tourismus, Ordnung, Sicherheit und Verkehr zu den Bahnübergängen in Caputh und Geltow weitergehe.

Frau Hoppe verweist auf den Bericht der Bürgermeisterin und erklärt, dass es vom Ausschuss für Gewerbe, Tourismus, Ordnung, Sicherheit und Verkehr kein Votum zum Bahnübergang Caputh gegeben hat. Die Planung wurde im Ausschuss für Gewerbe, Tourismus, Ordnung, Sicherheit und Verkehr vorgestellt und diskutiert. Der nächste Abstimmungstermin zur Planung findet am 20.11.2007 mit der Deutschen Bahn statt. Erst danach können weitere Informationen erfolgen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07

Abwägungs- und Feststellungsbeschluss: Änderung des Flächennutzungsplans Geltow, Teilbereich 1/06, „Hotel Gallin“

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-11-64

1. Die zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans Geltow, Teilbereich 1/06 „Hotel Gallin“ i.d.F. vom 11. April 2007 im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Bau/GB und der formellen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und geprüft.
2. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden gebilligt.
3. Im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens ergeben sich keine Änderungen für die Planung.
4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans Geltow, Teilbereich 1/06 „Hotel Gallin“ i.d.F. vom 27. September 2007 (Anlage 2). Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).
5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplans Geltow gemäß § 6 Abs. BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 08

Abwägungs- und Feststellungsbeschluss: Änderung des Flächennutzungsplans, Geltow, Teilbereich 2/06, „Am Wasser/Sportplatz Geltow“

Bemerkung:

Herr Steinbach verlässt den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und der Abstimmung des TOP 08 gemäß § 28 GO nicht teil.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-11-65

1. Die zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans Geltow, Teilbereich 2/06 „Am Wasser/Sportplatz Geltow“ i.d.F. vom 11. April 2007 im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der formellen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen und geprüft.
2. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß Anlage 1 werden gebilligt.
3. Im Ergebnis des Beteiligungsverfahrens ergeben sich keine Änderungen für die Planung.
4. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Änderung des Flächennutzungsplans Geltow, Teilbereich 2/06 „Am Wasser/Sportplatz Geltow“ i.d.F. vom 27. September 2007 (Anlage 2). Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).
5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplans Geltow gemäß § 6 Abs. BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 09

Beschlussfassung zur Bewilligung einer überplanmäßigen und einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Finanzierung der Straßenbeleuchtung und der Sanierung der Sanitärräume in der Burgstraße 1

Bemerkung:

Herr Steinbach nimmt seinen Platz am Sitzungstisch wieder ein und damit an der Beratung und der Abstimmung ab TOP 09 teil.

Frau Lietz bittet die Gemeindevertreter in der Beschlussvorlage die Summe für die Stromkosten Straßenbeleuchtung um 5.000 € von 25.000 € auf 30.000 € zu erhöhen. Als Begründung legt Frau Lietz dar, dass der erste Abschlag für Januar 2008 bereits im Dezember 2007 zu zahlen ist.

Die Gemeindevertreter diskutieren über die Möglichkeiten (Wechsel zu einem günstigeren Stromanbieter, technische Realisierung von Sparmaßnahmen) zur Senkung der Kosten. Frau Lietz erklärt, dass im Sommer 2008 Ausschreibungen für Stromanbieter geplant sind.

Die Gemeindevertreter sind sich im Ergebnis einig, dass nur die Kombination von einem günstigeren Anbieter und technische Umsetzung von Sparmaßnahmen hier eine effektive Senkung der Kosten Erfolg bringen kann.

Herr Büchner fragt die Gemeindevertreter, ob die erhöhte Summe von 30.000 € direkt in den Beschluss zur Abstimmung aufgenommen werden kann. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-11-66

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt folgende Ausgaben:

Überplanmäßige Ausgabe:

- 30.000,00 Euro für die Stromkosten der Straßenbeleuchtung in allen 3 Ortsteilen

Außerplanmäßige Ausgabe:

- 8.232,92 Euro für die nichtförderfähigen Kosten aus dem Bauvorhaben „Hüllensanierung Burgstr.1“

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10

Beschlussfassung zur Bewilligung einer Ausgabe für das Jahr 2008 zur Finanzierung der Anschaffung Hard- und Software

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-11-67

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt eine Ausgabe für das Jahr 2008 in Höhe von 60.000 € (Leasingjahresgesamtbetrag) für die Anschaffung von Hard- und Software einschließlich der Installationsleistung für die Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee sowie für die Kindertagesstätten „Schwielowsee“ OT Caputh und „Birkehain“ Ortsteil Ferch.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11

Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2008

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 07-11-68

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2008 in der vorliegenden Fassung.

Anlage:

Sitzungstermine der Gemeinde Schwielowsee 2008

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12

Information zu den Ursachen, Auswirkungen und Folgen der zunehmenden Starkregenereignisse in der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner begrüßt die Gäste von der Firma PST GmbH, Planungsbüro, Herrn Schulz und Frau Reichmann.

Frau Murin und Herr Schulz kommentieren die Präsentation zum Thema. Diese beinhaltet den Anlass und die Ursachen für die Regenwasserkonzeption, die Vorstellung der Regenwasserkonzeption, die Priorität einzelner Maßnahmen, bisherige Ergebnisse sowie Empfehlungen/Fazit.

Herr Bothe nimmt von 19:58 – 20:05 Uhr nicht an der Gemeindevertretersitzung teil

Herr Hüller bedankt sich für die geleistete Arbeit und bittet die Einforderung privater Initiative nicht zu vernachlässigen.

Herr Ludwig gibt den Hinweis, die Meiereistraße ebenfalls in die Untersuchungen einzubeziehen. Das Regenwasserproblem ist hier ebenfalls sehr prägnant.

Herr Steinbach fragt an, wie sich der Betrag von 157.000 € zusammensetzt. Frau Murin erläutert, dass zu jeweils 50% für Reparaturen bzw. vorbeugende Maßnahmen verwendet wurden.

Herr Steinbach bittet um Zuarbeit der Kosten für die Vorjahre. Frau Murin sagt dies zu.

Die Gemeindevertreter diskutieren über versicherungstechnische Aspekte, die eine Haftung ausschließen bzw. beinhalten.

Herr Büchner dankt den Mitarbeitern der Firma PST GmbH für diese Arbeit.

Herr Büchner weist darauf hin, dass durch die zunehmende Bebauung eine verstärkte Oberflächenversiegelung zu verzeichnen ist. Somit ist der Ablauf bzw. die Versickerung des Regenwassers zusätzlich erschwert.

Er bittet die Verwaltung, den Gemeindevertretern diese Präsentation in Papierform zur Verfügung zu stellen.

TOP 13

Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion BBS für die Neubenennung von sachkundigen Einwohnern

Herr Lahr-Eigen bittet um eine kurze Vorstellung der neuen sachkundigen Einwohner.

Herr Büchner kommt dieser Bitte nach und bittet Frau Martins um kurze Informationen.

Für den Finanz- und Liegenschaftsausschuss wird Herr Ralf Ellguth Nachfolger von Herrn Kai-Uwe Krüger.

Im Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport wird Herr Edgar Röder Nachfolger für Frau Sass.

Beschluss-Nr.: 07-11-69

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Antrag der BBS Fraktion, für den Finanz- und Liegenschaftsausschuss Herrn Ralf Ellguth und für den Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport Herrn Edgar Röder als sachkundige Einwohner zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14

Sonstiges

- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub in der Zeit vom 26.11. – 30.11.2007.

- Herr Steinbach fragt an, wie der Stand bezüglich seiner Anfrage vom 26.09.2007 erledigt wurde, ein Schild „Achtung Kinder“ am Sportplatz Geltow aufzustellen. Herr Zeeb informiert, dass diese Anfrage bei der nächsten Begehung mit dem LK PM am 21.11.2007 geklärt wird.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.
Pause in der Zeit von 20:15 Uhr bis 20:25 Uhr.*

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 15 Bestätigung der Tagesordnung
TOP 16 Bestätigung der Sitzungsniederschrift
TOP 17.
... Grundstücks- und Finanzangelegenheiten
TOP 21
TOP 22 Anfragen

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

gez. R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez. K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertretersitzung rechtswirksam.